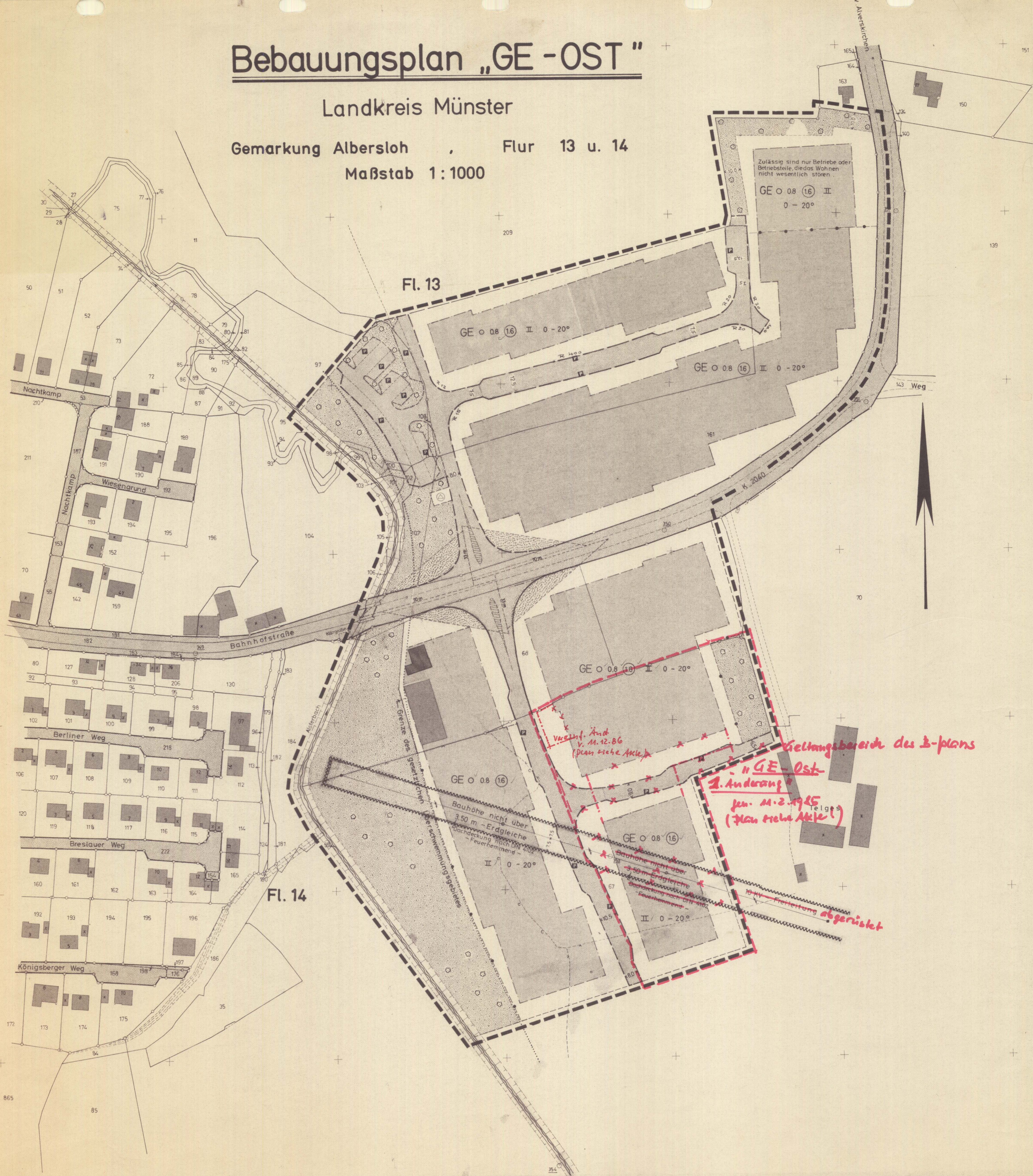


Bebauungsplan „GE - OST“

Landkreis Münster

Gemarkung Albersloh, Flur 13 u. 14

Maßstab 1:1000



Verstärk. And. v. 11.12.86 (Plan siehe Akte)

Wielungsbereich des B-Plans

11 GE-Ost

2. Änderung

Jan. 11.2.1985 (Plan siehe Akte)

10 m Freileitung abgerüstet

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Im Plangebiet sind die gewerblichen Gebäude mit Flachdächern bis zu 20° Dachneigung zu erstellen.
Die als Ausnahme gem. § 8 (3) 1 BauNVO zulässigen Wohngebäude werden mit einem dunklen Satteldach bis zu 30° Dachneigung gestattet.

- Grenzen und Linien**
- Plangebietsgrenze
 - Straßenbegrenzungslinien, vorhanden
 - geplante
 - Abgrenzung der baulichen Nutzung
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Firstlinien
 - Gesetzliche Hochwasserlinie
- Verkehrs- und Grünflächen**
- Straßenverkehrsflächen, Parkflächen
 - private Verkehrsflächen
 - Grünanlagen (Schutzfläche mit Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern)
 - Sichtfläche (Aufwuchs nicht höher als 0,70m)

- bauliche Nutzung**
- GE Gewerbegebiet
 - offene Bauweise
 - Grundflächenzahl
 - Geschosflächenzahl
 - Umformstation
 - Freileitung mit Schutzstreifen

- Zeichenerklärung**
- vorhandene Flurstücksgrenze
 - geplante Flurstücksgrenze
 - Gemarkungsgrenze
 - Flurgrenze
 - Topographie
 - Hecke
 - Zaun
 - vorhandene Gebäude
 - Gewässer
 - II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - 0-20° Dachneigung

Für im Plan mäßig nicht festgelegte Grenzen und Linien ist die zeichnerische Darstellung maßgebend.

Rechtsgrundlagen: § 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 28.11.1968 (BGBl. I S. 1277), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsvorordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GW NW S. 433) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.1.1970 (GW NW S. 293), § 103 der Bauordnung NW vom 25.6.1962 (GW NW S. 373) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27.1.1970 (GW NW S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GW NW S. 656).

Für die Erarbeitung des Planentwurfes: Münster, den 6.5.1974/3.4.1973
Brandholz, Kreisplaner

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965: Münster, den 3.4.1973
L.S. H. Doil
DOL, öffentl. best. Vermessungsingenieur

Die Gemeinde hat am 25.5.1974 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen: überst. den 07. JAN. 1974
Bürgermeister: Michler
Ratsmitglied: Schillmeier

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat über die Dauer eines Monats vom 11.12.1973 bis 11.1.1974 einschließlich öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 9.5.1973 im Amtsblatt Nr. 10 des Kreises Münster bekanntgemacht worden. Weibek, den 07. JAN. 1974
Amtsdirektor: Weibek

Die Gemeinde hat nach § 10 BauG diesen Bebauungsplan als Sitzung beschlossen: Münster, den 21.10.1973
Bürgermeister: Ratsmitglied: Schillmeier

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BauG mit Verlegung vom 20.5.1974 genehmigt worden. Münster, den 20.5.1974
Regierungspräsident: Weibek

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung nach § 12 BauG sind am 20.5.1974 im Amtsblatt Nr. des Kreises Münster bekanntgemacht worden. Weibek, den 20.5.1974
Amtsdirektor: Weibek